



AUFNAHMEPRÜFUNG UNTERGYMNASIUM 2019

Sprachprüfung

Name Vorname:	
Bisherige Schule:	

Von der Lehrperson auszufüllen:

Erreichte Punkte:

	/ 70
--	------

Prüfungspunktzahl:
(gem. Umrechnungstabelle)

	/ 20
--	------

Textverständnis

1. Sind die folgenden Aussagen gemäss Text richtig (r), falsch (f) oder werden sie gar nicht erwähnt (n)? Kreuze an.

	r	f	n
Schweine und Hühner haben vordergründig einen höflichen Umgang miteinander.			
Hühner und Schweine spielen gelegentlich „Schubsen“ miteinander.			
Alle Schweine sind rundum zufrieden mit ihrem Leben und glücklich.			
Das Schwein Albin und die Henne Lila sind Aussenseiter.			
Lila wird verstossen, weil sie keinen Nutzen mehr hat.			
Lila und Albin spielen fangen.			
Die zwei Tiere verstecken sich hinter dem Misthaufen, als es Abend wird.			
Albin und Lila vergessen nachts die Zeit mit Erzählungen.			
Schweine brauchen sich vor dem Fuchs nicht zu fürchten.			
Als der Fuchs kommt, haben die Hühner keine Angst, weil Albin sie beschützt.			
Der Fuchs hat sich im Schweinestall ein Bein verstaucht.			
Albin freut sich nach der List über die neuen Freunde und spielt gerne mit den anderen.			

6

2. Das Leben der Hühner und Schweine auf dem Bauernhof hat viele Unterschiede. Vergleiche diese miteinander. Setze das Kreuz in die richtige Spalte.

	Schwein	Huhn
... haben nebst Spielen keine Aufgabe auf dem Hof zu erfüllen.		
... ist nur eine gewisse Zeit im Leben von Nutzen.		
... ist auf ein schönes Aussehen bedacht.		
... fühlen sich aufgrund der Körpergrösse sicher.		
... meinen immer das Gleiche wie ihr Anführer.		
... haben ein tägliches Ritual nach einer Mahlzeit.		

1

3. Auf wen treffen die folgenden Aussagen gemäss Text zu? Kreuze an.

	Hühner	Schweine	Fuchs	Hahn
... beneidet/beneiden die anderen für die kräftige Statur.				
... hat/haben einen prächtigen Misthaufen.				
... möchte/möchten beim Spielen nicht dreckig werden.				
... purzelt/purzeln auf die Nase.				
... stösst/stossen jemanden wegen der Hautfarbe aus.				
... will/wollen jemandem in Not nicht helfen.				
... mag/mögen keine Unordnung auf dem Misthaufen.				
... verbreitet/verbreiten Angst und Schrecken.				
... freut/freuen sich über unerwartete Hilfe.				
... schimpft/schimpfen über unerwünschten Besuch.				
... verletzt/verletzen jemanden vor Schreck.				
... wird/werden schmerzhaft reingelegt.				

6

4. Welche Charaktereigenschaften, die du aus dem Text herauslesen kannst, treffen auf Albin zu? Unterstreiche.

gutmütig

unglücklich

hinterlistig

sicher

zufrieden

gerissen

2

5. Die Tiere sind untereinander nicht immer sehr freundlich. Notiere möglichst viele Hinweise aus dem Text, die Gemeinheiten in Gedanken oder Gesprochenem zeigen. Gib in Klammern die Zeilennummer an.

-
-
-
-
-
-
-

3

6. Albin und Lila wenden zur Rettung der Hühner eine List an. Kreuze jene Sätze an, die nicht in die Handlung passen. Achtung, die Sätze stehen nicht in der richtigen Reihenfolge!

Die erschrockenen Kolosse walzen den Feind nieder.	
Lila schlüpfte durch ein zerborstenes Fenster in den Stall der Schweine.	
Der Fuchs schleicht sich in den Stall der Schweine.	
Durch ein Geräusch, das er macht, weckt Albin den Hahn und die Hennen.	
Wie gewohnt zieht der Fuchs den Riegel zum Hühnerstall auf.	
Das Federvieh schimpft über die alte Henne.	
Der Fuchs zeigt sich dankbar, dass er Albin jetzt als Freund hat.	
Als der Fuchs das Schwein erblickt, lässt er sich einreden, dass die Hühner umgezogen sind.	
Albin wird von Lila in den Hühnerstall eingelassen, wo er sich beim Fenster versteckt.	
Ein leises Gackern des Hahns bestätigt Albins Tipp.	

4

7. Kreuze alle richtigen Lösungen an. Pro Aufgabe sind keine bis alle richtigen Lösungen möglich.
- a) Die Hühner auf dem Bauernhof wollen nicht mit den Schweinen spielen (Z. 9ff.), ...
- ... weil die Hühner nicht verstehen, weshalb man sich dreckig machen soll.
 - ... weil sie Angst haben, beim Schubsen zerquetscht zu werden.
 - ... weil die Schweine nicht flattern können.
- b) Die Schweine wollen nicht mit den Hühnern spielen, (Z. 15f.), ...
- ... weil diese fliegen können.
 - ... weil sie klein und schwächlich sind.
 - ... weil diese hochmütig sind.
- c) Die Schweine sind auch manchmal gemein zu Albin, (Z. 32ff), ...
- ... weil er durch seine andere Hautfarbe besonders auffällt.
 - ... weil er sich durch seine andere Hautfarbe wichtiger findet.
 - ... weil er einmal beim Spielen mit einem Stein verwechselt wird.
- d) Auch das Huhn Lila wird von ihren Artgenossen verspottet (Z. 45ff), ...
- ... weil sie immer lauter gackert als die anderen Hühner.
 - ... weil sie durch ihr Alter ihrer Aufgabe nicht mehr nachkommen kann.
 - ... weil sie den Küken zu viele Märchen erzählt hat.
- e) Albin und Lila bleiben in der Nacht draussen (Z. 78ff), ...
- ... weil sie sich so gut miteinander verstehen.
 - ... weil sie Wache schieben wollen, ob der Fuchs kommt.
 - ... weil sie vergessen haben, rechtzeitig in den Stall zu gehen.
- f) Am Ende der Geschichte wird Albin ganz übermütig (Z. 134ff), ...
- ... weil jetzt alle mit ihm spielen wollen.
 - ... weil die anderen Schweine stolz auf ihn sind.
 - ... weil der Hahn ihm verziehen hat, dass er keine Eier mehr legt.

6

28 Punkte

Wortschatz, Rechtschreibung und Grammatik

8. Unterstreiche im folgenden Text alle Verben. Bilde zu allen gefundenen Verben das Partizip II und schreibe es auf dieselbe Zeile, auf der du das Verb gefunden hast.

Text	Partizip II
<p>Den Wunsch des Lehrers, ein Sprichwort zu <u>nennen</u>, erfüllt Karlchen: „Ein Narr fragt mehr, als zehn Weise beantworten können.“ Während der Lehrer – aus allen Wolken gefallen – das Beispiel zu bewältigen versucht, tritt die Schulleitung ein und bittet, mit dem Unterricht fortzufahren. Der Lehrer verlangt ein weiteres Sprichwort, und Fritzchen zitiert: „Ein Unglück kommt selten allein.“ Jetzt glaubt der „Pädagoge“ Bescheid zu wissen: Er schlägt zu. „Max!“, schreit der Lehrer. Aber Max bemerkt: „Gewalt geht vor Recht!“ Schon klatscht es wieder. Nun schaltet sich die Schulleitung ein: „Wir wollen doch vernünftig sein, liebe Schüler! Also bitte! Du da hinten.“ Der da feststellt: „Pack schlägt sich, Pack verträgt sich.“</p>	
	<i>genannt,</i>

6

9. Unterstreiche im folgenden Text alle Adjektive. Achtung: Sie passen nicht richtig. Trage treffendere Adjektive aus der nachfolgenden Liste auf dieselbe Zeile ein, auf der du das Adjektiv gefunden hast. Passe die Adjektive grammatisch an. Du darfst die Adjektive jeweils nur einmal verwenden.

übermässig / sicher / britisch / britisch / **gefährlich** / gefährlich / langsam / satte / normal / normal / geistig / telefonierend / lang

Text	Adjektive
Auto fahren: Handys sind am <u>coolsten</u>	gefährlichsten
Telefonieren am Steuer – ob mit Handy oder	
Freisprechanlage – ist nach einer Studie schlauer	
Forscher gesünder als Alkohol. Die Reaktions-	
zeiten denkender Autofahrer sind um 30 %	
farbiger als die Betrunkener. Dies ergab eine	
Studie des dunklen Labors für Verkehrsvorführung.	
Im Durchschnitt brauchten Fahrer am Handy	
0.5 Sekunden kürzer, um auf Gefahren zu reagieren.	
Für singende Teilnehmer wurde eine Reaktions-	
verzögerung von nur 0.3 Sekunden errechnet.	
Dabei sei es ein Mythos, dass Freisprechanlagen	
lauter seien. Es gehe nicht um das Halten des	
Telefons, sondern um die attraktive Ablenkung	
durch die Unterhaltung, stellten die Forscher fest.	
Nach ihren Angaben beträgt der denkbare	
Bremsweg bei 112 km/h 31 m. Er erhöht sich	
bei gewolltem Alkoholkonsum auf 35 m, beim	
Telefonieren über eine Freisprecheinrichtung auf	
39 m und beim Handy am Ohr auf kurze 45 m.	

6

10. Im folgenden Text sind alle Wörter kleingeschrieben. Unterstreiche alle Nomen. Schreibe sie danach gross und in der vorgefundenen Form in die zweite Spalte auf dieselbe Zeile, auf der du sie gefunden hast.

Text	Nomen
<p>der <u>blinde</u> und der sehende</p> <p>ein blinder besass 500 franken, die er in einem winkel seines kleinen gartens vergraben hatte. ein nachbar hatte das beobachtet und grub sie in der nacht aus. verzweifelt über diesen grossen verlust, suchte der blinde seinen nachbarn auf, den er im verdacht hatte. „lieber nachbar“, sagte er, „ich komme, um sie um einen rat zu bitten: ich habe 1000 franken; davon habe ich die hälfte an einem sicheren ort versteckt; glauben sie, dass es ratsam ist, am selben ort die andere hälfte zu verbergen?“ – „jawohl, ich glaube, ich kann es ihnen mit gutem gewissen anraten“, sagte der anwohner und verschwand gleich darauf, um die 500 franken zurückzubringen. der blinde holte sein geld und liess nichts liegen.</p>	Blinde

5

11. Bilde jeweils die gefragte Verbform:

Verb	1. Person Singular Präsens	3. Person Plural Präteritum	2. Person Plural Perfekt
schliessen			
verzeihen			
Verb	2. Person Singular Präsens	2. Person Singular Präteritum	1. Person Plural Perfekt
sehen			
schlagen			
Verb	3. Person Singular Präsens	3. Person Singular Präteritum	1. Person Singular Perfekt
schwimmen			
lassen			

3

12. Kreuze in der folgenden Tabelle die richtigen Pluralformen an.

Wort	Pluralformen		
Spital	<input type="checkbox"/> die Spitals	<input type="checkbox"/> die Spital	<input type="checkbox"/> die Spitäler
Globus	<input type="checkbox"/> die Globi	<input type="checkbox"/> die Globusse	<input type="checkbox"/> die Globien
Gewand	<input type="checkbox"/> die Gewanden	<input type="checkbox"/> die Gewänder	<input type="checkbox"/> die Gewänden
Flur (Korridor)	<input type="checkbox"/> die Flure	<input type="checkbox"/> die Fluren	<input type="checkbox"/> die Flurs
Band (Musiker)	<input type="checkbox"/> die Bands	<input type="checkbox"/> die Banden	<input type="checkbox"/> die Bande
Koffer	<input type="checkbox"/> die Koffern	<input type="checkbox"/> die Koffer	<input type="checkbox"/> die Kofferen
Museum	<input type="checkbox"/> die Museums	<input type="checkbox"/> die Musen	<input type="checkbox"/> die Museen
Pedale	<input type="checkbox"/> die Pedale	<input type="checkbox"/> die Pedalen	<input type="checkbox"/> die Pedals
Knie	<input type="checkbox"/> die Knies	<input type="checkbox"/> die Kniee	<input type="checkbox"/> die Knie
Rat (Behörde)	<input type="checkbox"/> die Rate	<input type="checkbox"/> die Räte	<input type="checkbox"/> die Raten

5

13. Ein Wortfeld ist eine Gruppe von Wörtern mit ähnlicher Bedeutung. Streiche jeweils das Wort durch, das nicht in das vorgegebene Wortfeld passt. Erweitere jedes Wortfeld um genau ein Wort.

a. angenehm: wohltuend, schön, verlangt , vergnüglich,	zusagend
b. erzählen: mitteilen, gestikulieren, äussern, melden,	
c. streiten: zanken, schlichten, keifen, anknurren,	
d. schieben: blocken, drücken, stossen, drängen,	
e. notwendig: unvermeidlich, erforderlich, wesentlich, unabwendbar,	
f. nachsetzen: pirschen, jagen, hetzen, versetzen,	

5

14. Kreuze die richtig geschriebenen Begriffe an.

<input type="checkbox"/> ein bisschen	<input type="checkbox"/> ein Bisschen	<input type="checkbox"/> einbisschen	
<input type="checkbox"/> Masstab	<input type="checkbox"/> Mahsstab	<input type="checkbox"/> Massstab	
<input type="checkbox"/> Aparat	<input type="checkbox"/> Apparat	<input type="checkbox"/> Apperat	
<input type="checkbox"/> Montagnachmittag	<input type="checkbox"/> Montag Nachmittag	<input type="checkbox"/> Montag nachmittag	
<input type="checkbox"/> nichts neues	<input type="checkbox"/> nichtsneues	<input type="checkbox"/> nichts Neues	
<input type="checkbox"/> am wenigsten	<input type="checkbox"/> amwenigsten	<input type="checkbox"/> am Wenigsten	
<input type="checkbox"/> Schockolade	<input type="checkbox"/> Schokolade	<input type="checkbox"/> Schokolade	
<input type="checkbox"/> statt finden	<input type="checkbox"/> stattfinden	<input type="checkbox"/> stadtfinden	
1. Wann _____ ihr angekommen?			
<input type="checkbox"/> sait	<input type="checkbox"/> seit	<input type="checkbox"/> said	<input type="checkbox"/> seid
2. Wer _____, tut etwas Gutes.			
<input type="checkbox"/> spatzieren geht	<input type="checkbox"/> spazierengeht	<input type="checkbox"/> spazieren geht	<input type="checkbox"/> spazierengeht
3. _____ ist er weg.			
<input type="checkbox"/> Aufeinmal	<input type="checkbox"/> Auf ein mal	<input type="checkbox"/> Auf ein Mal	<input type="checkbox"/> Auf einmal
4. Er _____ sie nicht ernst.			
<input type="checkbox"/> nahm	<input type="checkbox"/> nam	<input type="checkbox"/> namm	<input type="checkbox"/> naam
5. Er _____ ihr andauernd.			
<input type="checkbox"/> widerspricht	<input type="checkbox"/> wider spricht	<input type="checkbox"/> widerspricht	<input type="checkbox"/> wieder spricht
6. Leider ist der Hund _____.			
<input type="checkbox"/> todkrank	<input type="checkbox"/> todtkrank	<input type="checkbox"/> todkranck	<input type="checkbox"/> totkrank
7. Das also war nun seine Heimat und sein _____.			
<input type="checkbox"/> Zuhause	<input type="checkbox"/> zu hause	<input type="checkbox"/> zuhause	<input type="checkbox"/> zu Hause
8. Er hat _____ geredet.			
<input type="checkbox"/> vil	<input type="checkbox"/> viel	<input type="checkbox"/> fiel	<input type="checkbox"/> fihl

6

15. Im folgenden Text sind einige Wörter vergessen worden. Setze jeweils das passendste Wort aus der nachfolgenden Liste in die betreffende Lücke ein. Achtung: Du darfst die aufgelisteten Wörter nur einmal verwenden. Es hat in der Liste gleich viele Wörter wie Lücken.

am / auf / aus / bei / mit / in / in / in / **seit** / seit / seit / um / von / von / von / wegen

Ein 105 Jahre alter Museums-Oldtimer, der seit vielen Jahre nicht mehr _____ der Strasse gewesen ist, hat einen Strafzettel _____ sträflicher Missachtung der Londoner Staugebühr bekommen. Das Auto wurde demnach _____ einer Höchstgeschwindigkeit _____ 24 Kilometer pro Stunde _____ ersten Tag des gebührenpflichtigen Autofahrens _____ der Londoner Innenstadt _____ einer Kamera erfasst. Die Gebühr _____ der Höhe _____ umgerechnet rund 13 Franken ist noch ausstehend.

«Wir waren überrascht, dieses Papier zu bekommen, weil sich der Daimler (= Automarke) _____ mehreren Jahrzehnten nicht _____ eigener Kraft fortbewegt hat», sagte Andrew King, Kurator eines Museums _____ Bristol, wo die «Glühende Liz» _____ 25 Jahren ausgestellt ist. Die Stadt London gab zu, dass es sich _____ der Versendung dieses Strafzettels wohl _____ einen Fehler gehandelt haben musste.

6

42 Punkte

